

Ressort: Vermischtes

Wetter: Regen vom Nordwesten bis zur Mitte - im Südosten zunächst trocken

Offenbach, 15.09.2013, 18:30 Uhr

GDN - Heute Abend werden die Wolken im Nordwesten Deutschlands wieder rasch dichter und von dort weitet sich im Laufe der Nacht erneut ein Regengebiet bis in die Mitte Deutschlands aus. Lediglich im Osten und Südosten bleibt es bis in die Frühstunden noch trocken, so der Deutsche Wetterdienst.

Der Regen an den Alpen lässt hingegen in der Nacht zum Montag allmählich nach. Die Tiefsttemperatur liegt zwischen 13 an der See und 5 Grad an den Alpen. Der Wind weht meist mäßig aus Südwest, im Küstengebiet und im Bergland frischt der Südwestwind in Böen auch stürmisch auf. Am Montag erreicht der Regen am Vormittag auch den Südosten und Osten. Im Nordwesten hört es dann bereits wieder auf zu regnen und die Wolken lockern leicht auf. Es gibt aber noch einzelne Schauer, an der Nordsee eventuell auch ein kurzes Gewitter. Die Temperaturen steigen auf 12 bis 17 Grad. Es weht vielfach ein mäßiger bis frischer, in Böen starker Südwestwind. An der Küste und auf den Bergen sind Sturmböen möglich. In der Nacht zum Dienstag bleibt es in der Südhälfte, vor allem südlich der Donau, regnerisch, an den Alpen regnet es auch teils ergiebig, dabei sinkt die Schneefallgrenze dort in einigen Regionen auf unter 1.000 m. Sonst ist es aufgelockert bewölkt, hier und da gibt es noch einen Schauer. Im Nordseeumfeld fallen häufigere und kräftigere Schauer, dort sind auch Gewitter möglich. Die Luft kühlt sich dabei auf 10 Grad an der Küste und bis 3 Grad im Bergland sowie an den Alpen ab. An der See und auf den Bergen bleibt es stürmisch. Am Dienstag regnet es an den Alpen, in den Höhenlagen über 1400m gibt es Schnee. Sonst ist es meist stark bewölkt und es gibt noch einzelne, an der Nordsee häufige, kräftige und dort auch teils gewittrige Schauer. Vor allem in der Osthälfte zeigt sich auch mal länger die Sonne. Die Temperaturen steigen auf Werte zwischen 9 und 15 Grad, in der Osthälfte auch knapp darüber. Im Bergland und an den Alpen bleibt es kühler. Der Wind weht mäßig bis frisch aus Südwest, in Böen auch stark und auf den Bergen und an der Küste teils stürmisch um Südwest.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-21796/wetter-regen-vom-nordwesten-bis-zur-mitte-im-suedosten-zunaechst-trocken.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com